

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Service & Kontakt](#) > [Umweltinnovationsprogramm](#) > Förderschwerpunkt IT goes green

Umweltinnovationsprogramm

Förderschwerpunkt IT goes green

Letzte Änderung: 15.10.2010

Förderschwerpunkt im Umweltinnovationsprogramm: IT goes green

Der neue Förderschwerpunkt im Rahmen des Umweltinnovationsprogramms des Bundesumweltministeriums

Bundesumweltminister Sigmar Gabriel gab anlässlich der diesjährigen CeBIT am 5. März 2009 den Startschuss für einen neuen Förderschwerpunkt „IT goes green“.

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunktes stehen innovative Neuentwicklungen zur Reduzierung des Energie- und des Materialverbrauchs in der Informations- und Kommunikationstechnologie. Für eine Förderung in Betracht kommen großtechnische Referenzprojekte von

- Rechenzentrumsinfrastrukturen,
- spezielle IT-Lösungen zur Hardware-Ausrüstung, Software-Steuerung und Betriebskonzepte und
- Projekte zum Einsatz von Thin-Clients bzw. Server-based-computing.

Die Förderung bezieht sich dabei nicht auf Einzelkomponenten sondern auf IT-Gesamtsysteme.

Zur Unterstützung und Beratung der Antragsteller wurde beim BITKOM das Green IT-Beratungsbüro eingerichtet, das folgende Dienstleistungen zur Verfügung stellt:

- Beratung über spezifische Einsparpotenziale durch Green IT-Anwendungen
- Herstellerneutrale Beratung zu umweltfreundlichen Produkten und intelligenten ITK-Dienstleistungen
- Beratung zu Fördermöglichkeiten auch aus dem ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm
- Kommunikation von Referenzobjekten, um Bewusstsein für Green IT Optimierungspotenziale zu schaffen und eine Breitenanwendung zu initiieren

Das Programm ist grundsätzlich offen für alle. Kleine und mittelständische Unternehmen werden bevorzugt gefördert. Die Förderung erfolgt als Zinszuschuss zu einem Darlehen in Höhe von bis zu 70% der förderfähigen Ausgaben/Kosten. Investitionszuschüsse können in der Regel bis zur Höhe von 30% der zuwendungsfähigen Ausgaben/ Kosten gewährt werden.

Die KfW Bankengruppe ist mit der verwaltungs- und finanztechnischen Abwicklung des Förderprogramms betraut. Die fachliche Prüfung und Begleitung der Vorhaben wird durch das Umweltbundesamt durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Hotline: 0800 – 47 33 648 oder unter www.green-it-projektberatung.de.

© 2011 Umweltbundesamt Dessau-Roßlau

